

**Antrag auf  
Sonderurlaub ohne Bezüge für Angestellte und Arbeiter/innen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Pers. Nr.

\_\_\_\_\_  
(Dienststelle)

über  
\_\_\_\_\_

**Gewährung eines kurzfristigen Sonderurlaubs ohne Bezüge**

gem. RS des MdF vom 24.06.1999, Az : 16-5 B 4140 – 03

Ich beantrage gem. § 50 Abs. 2 BAT-O / § 55 Abs. 2 MTArb-O / § 51 a Abs. 2 MTW-O sowie auf der Grundlage des o.a. Rundschreibens einen Sonderurlaub ohne Bezüge im Umfang von :

(KT = Kalendertage)

1 Woche ( 7 KT ) im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ und/oder

2 Wochen ( 14 KT ) im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ oder

3 Wochen ( 21 KT ) im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Dabei gehe ich davon aus, dass das für den Zeitraum des Sonderurlaubs gezahlte Entgelt mit der im Monat November des laufenden Jahres zustehenden Vergütung (einschl. Weihnachtsgeld) verrechnet wird.

Mir ist bekannt, dass bei Ausschöpfung des gesamten Dreiwochenzeitraumes die Höhe des für diesen Zeitraum einzubehaltenden Entgelts höher ist als die im November des Jahres zustehende Zuwendung; der übersteigende Betrag wird mit der/dem laufenden Vergütung/Lohn verrechnet.

Das Merkblatt für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer über die Auswirkungen eines kurzfristigen Sonderurlaubs bis zur Höchstdauer von drei Wochen ist mir ausgehändigt worden. Die Auswirkungen sind mir bekannt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift